



Rückmeldungen ehemaliger Teilnehmer/-innen

Der Kurs geistliche Begleitung hat mich während der Zeit der Ausbildung und darüber hinaus für mein geistliches Leben und meine Form von Gesprächsführung und Begleitung tief geprägt. Neben vielen inhaltlichen Aspekten sind es vor allem zwei Bereiche, die für mich wichtig waren. Das ist zum einen die Körperlichkeit und sehr bewusst auch das Gehen als Form von Spiritualität, die ich neu wahrgenommen und in meine eigene Spiritualität integriert habe. Zum anderen ist es die Stille und auch das Aushalten von Stille und das Genießen von Stille, das ich neu kennen und schätzen gelernt habe.

Pfr. Stefan Gebrig

Zum ersten hat sich mein geistliches Leben verändert, ich stehe früher auf und schaffe es meistens auch, eine nicht zu kurze Zeit der Stille am Morgen einzuhalten. Ich habe Zugang zur Meditation erweiternd zu dem mehr verstandesmäßigen Lesen der Bibel, das ich aus der pietistischen Tradition gelernt habe. Herzensgebet musste ich lange üben bis ich (kurz vorm aufgeben) darin die beste Möglichkeit entdeckt habe, einfach nur da zu sein, ohne etwas bezwecken zu wollen.

Eine Teilnehmerin

Ich halte die Ausbildung zum Geistlichen Begleiter in Selbitz für das Beste, was ich bisher an Fort- und Weiterbildungen erlebt habe. Hervorzuheben ist das intensive Kursgeschehen im klösterlichen Kontext, die hervorragenden theoretischen und praktischen Einheiten und die sensible und professionelle Begleitung durch die Kursleitung. Diese Fortbildung hat meine persönliche Spiritualität nachhaltig geprägt und die Gestaltung meiner Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche bereichert und neu auf Christus zentriert.

Helmut Häußler

Mir hat der Kurs geholfen in meinem persönlichen Glaubensleben gewisser und fröhlicher zu werden. Die Texte für die sonntäglichen Predigten schaue ich mir sehr oft erst mal in der Meditation selbst an, wie ist die Botschaft für mich selbst, erst dann überlege ich mir, welche Botschaft an die Gemeinde gilt. So fühle ich mich in meinem Tun authentisch und präsenter als vor meiner Ausbildung. Der Kurs hat mich in sehr wertvoller Weise in meinem Selbstverständnis als Pfarrerin gestärkt, aufgeweckt und mir zu einer sehr schönen Vertiefung von Glaubenserfahrungen geholfen.

Pfarrerin Ursula Wolf

Für mich persönlich ist der Ausbildungskurs vor 2 Jahren ein Schatz gewesen, von dem ich nach wie vor innerlich zehre. Beruflich nutze ich die Meditationserfahrungen des Kurses in der Form, dass ich seit über 2 Jahren 1x wöchentlich eine halbstündige „Zeit der Stille mit Abendsegens“ direkt im Dom bei uns anbiete, mit liturgischen Elementen, Körperwahrnehmung und 10minütiger Stille. Und einmal im Monat biete ich einen Meditationsabend „Schweige und höre“ an, in dem es zusätzlich um informativen Input, Körperarbeit und Austausch geht, mit 20minütiger Stilleübung. Außerdem biete ich seit der Ausbildung jedes Jahr vierwöchige „Exerzitien im Alltag“ an.

Cordula Ruwe